

Merkblatt zur Sexualaufklärung an den Schulen BL

Ziel

Es ist eine gemeinsame Aufgabe der Erziehungsberechtigten und der Schule, den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen nach Sexualaufklärung Rechnung zu tragen. Die Schule liefert somit einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag zur sexuellen Gesundheit der Kinder und Jugendlichen. Die Sexualaufklärung vermittelt stufengerechte, wissenschaftlich korrekte Informationen, welche durch die kantonalen Fachstellen und Angebote aufbereitet oder ergänzt werden können.

Rechtliche Grundlagen

Der rechtliche Anspruch auf Sexualaufklärung resultiert aus dem Recht auf Bildung und Information aller Kinder und Jugendlichen die in der Schweiz leben, Kinderrechtskonvention, Art. 28 und Art. 29 und dem Anspruch jedes Kindes auf Grundschulunterricht, Bundesverfassung, Art. 19. Sexualaufklärung ist eine kantonale Aufgabe gemäss Bundesverfassung, Art. 62 (1-4): Die Kantone sind für die öffentliche Bildung zuständig. Sie sorgen für eine angemessene Grundausbildung für alle Kinder, die in öffentlichen Schulen kostenlos ist.

Sexualpädagogisches Konzept

Damit Sexualaufklärung in der Schule den gebührenden Stellenwert erhält, bedarf es einer grundsätzlichen Verankerung und Implementierung in das gesamte Schulsystem/Konzept. Die Erstellung eines stufengerechten [sexualpädagogischen Konzeptes](#) kann dieses Vorhaben dabei beträchtlich unterstützen.

Rolle Erziehungsberechtigte

Die [Erziehungsberechtigten](#) sind die Hauptverantwortlichen für die Sexualaufklärung ihrer Kinder. Diese entsteht vorzugsweise aus dem Alltag, durch Fragen und Erlebnisse der Kinder, heraus. Erziehungsberechtigte sollen über Inhalte und Ziele der schulischen Sexualaufklärung informiert sein. Dies kann an Elternabenden oder Elternveranstaltungen erfolgen, wo sie bei Bedarf das Gespräch mit den Lehrpersonen suchen können. Zudem können Eltern auch auf Fachstellen aufmerksam gemacht werden, die Beratung bei Fragen zur Sexualaufklärung der eigenen Kinder anbieten.

Rolle Schulleitungen

Die Schulleitungen sorgen dafür, dass die schulische Sexualaufklärung im Rahmen des Lehrplans Volksschule Basel-Landschaft an der Schule stattfindet, vorzugsweise eingebettet in Bildung und Prävention. Dadurch erhalten auch Lehrpersonen Rückhalt und Orientierung für ihr Handeln. Mit einem Konzept zeigt die Schulleitung die Wichtigkeit, die positive Haltung dem Thema gegenüber sowie Klarheit über Förderung von Einbezug externer Fachpersonen und deren Finanzierung auf. Ein sexualpädagogisches Konzept ermöglicht eine zielgerichtete Vorgehensweise bei Verdachtsfällen in Bezug auf sexuelle Grenzverletzungen ([Meldepflicht](#)), und bezieht die Schulsozialarbeit mit ein ([Leitfaden](#) für Schulen). Vorzugsweise erstellen die Schulen ein umfassendes Schutzkonzept (vgl. [Schutzkonzepte](#) – Limita). Die Schulleitung unterstützt zudem die Weiterbildung der Lehrpersonen in der Thematik der Sexualerziehung.

Rolle Lehrpersonen

Massgebend für den Unterricht ist der Lehrplan Volksschule Basel-Landschaft sowie das [Faktenblatt Sexualkundlicher Unterricht im Lehrplan](#) (Übersicht [Lehrplan Volksschule BL](#)). Die thematische Auseinandersetzung auf gesamtschulischer Ebene mit Einbezug der Schulsozialarbeit und externen Fachstellen kann Lehrpersonen in der Umsetzung des Themas im Unterricht stärken.

Das Thema Sexualität stellt hohe Ansprüche an die Lehrperson und ihre didaktische Vermittlung im Unterricht:

- Sie kennen die Zielsetzung für die Sexuaufklärung in den verschiedenen Zyklen.
- Sie kennen die psychosexuellen Entwicklungsphasen von Kindern und Jugendlichen und wissen, wie sich diese ausdrücken können.
- Sie kennen die Kinderrechte und die sexualitätsbezogenen Menschenrechte und wissen, darauf basierend, welche Rolle Lehrpersonen gegenüber Kindern und Jugendlichen haben.
- Sie erkennen Zeichen von häuslicher und sexualisierter Gewalt.
- Sie kennen die institutionellen Richtlinien zum Vorgehen und die verfügbaren Ressourcen im Falle von häuslicher Gewalt, Gewalt in Beziehungen oder sexualisierter Gewalt.
- Sie kennen die Angebote im Bereich der sexuellen Gesundheit und wissen, wohin sie sich bei Fragen zu Sexualität und sexueller Gesundheit von Kindern und Jugendlichen wenden können.

Im [Expertenbericht](#) des Bundesamts für Gesundheit zur Sexuaufklärung wird darauf hingewiesen, dass bei der Sexuaufklärung durch schulexterne Fachpersonen eine sachdienliche Rollentrennung zwischen beurteilender Lehrperson und beratender Person für intime Themen von Vorteil sein kann.

Weiterbildung, Fachstellen und Projekte

Weiterbildung für Lehrpersonen

[Weiterbildungsprogramm Schule](#) des AVS, «**Ganz schön aufgeklärt**»

- Ganz schön aufgeklärt 1, Weiterbildung für Lehrpersonen der Primarstufe
- Ganz schön aufgeklärt 2, Weiterbildung für Lehrpersonen der Sekundarstufe I

Themenhefte «sicher!gesund!»

Das [Themenheft Sexualpädagogik](#) bietet Informationen und Anregungen zur praktischen Umsetzung stufengerechter Sexualpädagogik in der Schule.

Fachstellen BL mit Angeboten

[Sexuelle Gesundheit Baselland](#) – die kantonale Fachstelle für Schwangerschafts- und Beziehungsfragen

Fachpersonen ergänzen mit ihrem Fachwissen die sexualpädagogische Aufklärung. Das [Angebot](#) steht Primar-, Sekundar- und Berufsschulen, wie auch Schulen im Heilpädagogischen Bereich zur Verfügung. Ein „Verhütungskoffer“ kann ausgeliehen werden.

Aidshilfe beider Basel

Die Fachpersonen der AHbB ergänzen Ihren Sexualekundeunterricht in der 5.-6. Klasse der Primarstufe, in der 1. und 2. Klasse der Sekundarschule sowie in weiterführenden Schulen.

Zudem können Workshops für [interkulturelle Sexuaufklärung](#) gebucht werden. Auf Anfrage kann ein „Verhütungskoffer“ ausgeliehen werden.

Queeres ah&oh

queeres ah&oh ist ein schulexternes Angebot im Sinne des Lehrplans Volksschule Basel-Landschaft. Das Angebot hat zum Ziel, sexuelle Orientierungen zu kennen, diese nicht-diskriminierend zu benennen und die Gleichwertigkeit und Gleichberechtigung aller Geschlechter und sexuellen Orientierungen zu wahren. Ausserdem wird auf die Rechte der LGBTQI+ Gemeinschaft eingegangen und es werden Anlaufstellen bekannt gemacht.

Fallspezifische Beratung zum Vorgehen bei Verdachtsfällen

- [Opferhilfe beider Basel](#)
- [Fachbereich Kindes-und Jugendschutz BL](#)
- [KESB](#)

Weitere Angebote und Projekte

[inTeam Basel](#)

Im inTeam klären Jugendliche anhand der Methode Peer Education Schulklassen ab dem 7. Schuljahr über Themen zu sexueller Gesundheit und Medienkompetenz auf. Die Methode ist bei Schülerinnen und Schülern beliebt, weil es für sie oft einfacher ist, unter Gleichaltrigen über diese Themen zu reden. Bei den Veranstaltungen mit Schulklassen und Jugendgruppen im inTeam sind deshalb keine Erwachsenen anwesend.

[Frauenklinik KSBL](#)

In der Informationsveranstaltung «Sexualität & Aufklärung – individuelle Kurse für die Sekundarstufe» durchlaufen die Schülerinnen und Schüler während eines Halbtages einen Postenlauf und werden von Ärztinnen und Ärzten der Frauenklinik über Themen wie Verhütung, Schwangerschaft, sexuell übertragbare Krankheiten und gynäkologische Untersuchung unterrichtet.

[Bethesda Spital](#)

Während eines halben Tages werden Schülerinnen und Schüler ab Sekundarstufe im Bethesda Spital Basel über Anatomie, Schwangerschaftsverhütung, Ungewollte Schwangerschaft, sexuell übertragbare Krankheiten und gynäkologische Untersuchung informiert.

[Mein Körper gehört mir](#)

Ein interaktiver Parcours für Schülerinnen und Schüler der 3. bis 4. Klasse der Primarschule. Sechs Spielstationen, an denen sich Schülerinnen und Schüler unter fachkundiger Führung spielerisch und handlungsorientiert mit den Präventionsprinzipien auseinandersetzen können.

[Theater Vitamin A](#)

"Mein Körper gehört mir!" ist eine interaktive Szenencollage in drei Teilen für Kinder der 3. und 4. Klasse der Primarschule mit dem Ziel Kinder über sexuelle Gewalt aufzuklären und ihnen Strategien und Hilfestellungen zum Umgang mit diesem heiklen Thema zu vermitteln.

[Herzprung](#)

Das Programm Herzprung, für Jugendliche ab Sekundarstufe, beinhaltet folgende Ziele:

- Fördern von respektvollem und wertschätzendem Verhalten in Paarbeziehungen und bei Verabredungen (Dates).
- Verringern von körperlicher, psychischer und sexueller Gewalt in jugendlichen Paarbeziehungen.
- Jugendliche lernen, den Unterschied zwischen fürsorglichem und kontrollierendem/ missbräuchlichem Verhalten zu erkennen.
- Jugendliche werden befähigt, Gleichaltrige zu unterstützen, wenn diese von Gewalt in Paarbeziehungen betroffen sind.

Links und Literatur

Links

- www.sexualerziehung-eltern.ch/de: Informationsplattform zur Sexualerziehung für Erziehungsberechtigte. Weiter stellt sie Ressourcen zur Unterstützung von Eltern und Bezugspersonen bei der Ausübung ihren Rechten und Pflichten in der Sexualerziehung bereit.
- www.sexualaufklaerung-schule.ch/web.php: Ganzheitliche Sexualaufklärung, Psychosexuelle Entwicklung, Lehrperson, Schulleitung und Rolle.

- www.sexuelle-gesundheit.ch/themen/sexualaufklaerung: Sexualaufklärung- Bildung und Information zu Beziehung und Sexualität.
- www.schulnetz21.ch/gesundheit/sexuelle-gesundheit: Hier finden Sie Angaben zu Fachstellen, Grundlagen und konkrete Angebote und Unterrichtsmaterialien.
- feel-ok.ch: Unterrichtsmaterial (Arbeitsblätter und Themenfilme) zur Bearbeitung der Inhalte «Sexualität, Beziehung, Identität».
- www.bag.admin.ch/sexualaufklaerung : **Grundlagen und Kompetenzen**: Der Bund unterstützt die entwicklungsgerechte Sexualaufklärung. Die Umsetzungsverantwortung liegt bei den Kantonen. Die Fachhochschulen bilden das Fachpersonal aus und Fachorganisationen sorgen für die Qualitätssicherung der Angebote.

Unterrichtsmaterialien (werden regelmässig geprüft und aktualisiert)

- [Sexuelle Gesundheit | PHZH](#): Planungshilfen für den Unterricht (Zyklen 1-2-3)
- [Themenheft Sexualpädagogik](#) von „sicher!gesund!“. Informationen und Anregungen zur praktischen Umsetzung stufengerechter Sexualpädagogik in der Schule.
- www.bernergesundheits.ch/landingpages/unterrichtsmaterial: Unterrichtsmaterialien
- <https://shop.sexuelle-gesundheit.ch/de/home>: verschiedene Unterrichts- und Infomaterialien rund um das Thema Sexualität (Hey you, Deine Sexualität – deine Rechte, Plakat zu den sexuellen Rechten, Klipp und klar)

Exemplarische Literaturhinweise, sortiert nach Stufen

Kindergarten

- **Lina die Entdeckerin**, Katharina Hotter, Lisa Sonnberger, Flo Staffelmayer, Achse Verlag, 2020, ISBN: 978-3-9504831-5-4
- **Bruno will hoch hinaus**, Sabine Ziegelwanger, Flo Staffelmayer, Anna Horak, Achse Verlag, 2022, ISBN: 978-3-903408-01-2
- **Ein Baby! Wie eine Familie entsteht**, Rachel Greener, Penguin Junior, 2021, ISBN: 978-3-328-30086-1

Primarstufe

- **Wachsen und Erwachsen werden**, Sabine Thor, Birgit Rieger, Ravensburger Verlag, 2004, ISBN: 978-3-7855-7478-2
- **Wächst das noch oder war's das schon?** Delphine Godard, Nathalie Weil, Stéphane Nicolet, Ravensburg Verlag, 2013, ISBN: 978-3-473-55432-4

Sekundarstufe

- **Sexualpädagogik in interkulturellen Gruppen**, Meral Renz, Verlag an der Ruhr, 2017, ISBN: 978-3-8346-3548-8
- **Erste Liebe**, Unterrichtsmaterial & 2 DVDs, Anne Foss, Hep Verlag, 2013, ISBN: 978-3-03905-956-0
- Sek II: **Make Love**, Ann- Marlene Henning, Rogner & Bernhard Verlag, 2017, ISBN: 978-3-442-17651-9